

Antrag des Arbeitgebers auf Gewährung des Monatsbeitrages von 50 % des dem Arbeitnehmer theoretisch zustehenden Mobilitätsgeldes - 1/2

(laut Art. 8, Abs. 4, Gesetz 23. Juli 1991, Nr. 223)

AN DIE NISF-AMTSSTELLE

Ich Unterfertigte/r

NACHNAME NAME

STEUERNUMMER

GEB. AM TT/MM/JJJJ IN PROV.

ANSÄSSIG IN PROV.

ANSCHRIFT PLZ

in meiner Eigenschaft als:

- Inhaber gesetzlicher Vertreter

des Betriebs (den Firmennamen angeben) _____

Steuer-/MWSt. Nr. _____ NISF-Matrikelnr. _____

C.S.C. _____ Ermächtigungskode __ / __ / __ / __

Anschrift _____ Gemeinde _____ PLZ _____ Prov. _____

Telefonnr.* _____ E-Mail-Adresse* _____

PEC-Adresse* _____

- beantrage** die Gewährung des monatlichen Beitrages gemäß Art. 8, Abs. 4 des Gesetzes Nr. 223/1991 aufgrund der Einstellung mit unbefristetem Vollzeit- Vertrag bzw. aufgrund der Aufnahme als Gesellschafter des unten angeführten Arbeitnehmers, der den außerordentlichen Lohnausgleich bezieht und die Voraussetzungen zur Beanspruchung des Mobilitätsgeldes besitzt:

Angaben zum Arbeitnehmer

NACHNAME NAME

STEUERNUMMER

GEB. AM TT/MM/JJJJ IN PROV.

ANSÄSSIG IN PROV.

ANSCHRIFT PLZ

Einstellungsdatum (TT/MM/JJJJ) _____

mit folgenden Berufsbild _____

* Fakultative Angaben.

** Die Meldung der Einstellung beim zuständigen Arbeitsamt beilegen.

Antrag des Arbeitgebers auf Gewährung des Monatsbeitrages von 50 % des dem Arbeitnehmer theoretisch zustehenden Mobilitätsgeldes - 2/2

- **Erkläre**, dass zwischen obgenanntem Betrieb und dem Herkunftsbetrieb des neuangestellten Arbeitnehmers, sofern diese im gleichen Sektor tätig sind, weder eine substantielle Übereinstimmung in den Eigentumsverhältnissen besteht noch betriebliche Beziehungen der Unternehmens-Verbindung oder -Kontrolle vorhanden sind.
- **Ich erkläre** weiters, dass:
Der Arbeitnehmer hat mindestens 3 Monate lang Sonderlohnausgleichsgeld beim Betrieb (***) bezogen.
(Zutreffendes ankreuzen)
 - wurde in einem Ort eingestellt, der sich in einem der Gebiete lt. DPR Nr. 218/78 (Süditalien oder andere dort aufgezählte Orte) befindet, bzw. in einem Gebiet, wo das Verhältnis zwischen der beim Arbeitsamt in der ersten Klasse eingetragenen Arbeitslosen und der im arbeitsfähigen Alter ansässigen Bevölkerung über dem gesamtstaatlichen Durchschnitt liegt.
(Ort oder Gebiet angeben _____)
 - wurde nicht in einem Ort eingestellt, der sich in einem der Gebiete lt. DPR Nr. 218/78 (Süditalien oder andere dort aufgezählte Orte) befindet, bzw. in einem Gebiet, wo das Verhältnis zwischen der beim Arbeitsamt in der ersten Klasse eingetragenen Arbeitslosen und der im arbeitsfähigen Alter ansässigen Bevölkerung über dem gesamtstaatlichen Durchschnitt liegt.
 - der Betrieb hat derzeit aufgrund einer Betriebskrise, -umstrukturierung, -neuorganisation, -umstellung, für die der Sonderlohnausgleich lt. Art. 1 des Gesetzes 223/91 beantragt bzw. gewährt worden ist, Beschäftigte von der Arbeit suspendiert.
 - der Betrieb hat derzeit nicht aufgrund einer Betriebskrise, -umstrukturierung, -neuorganisation, -umstellung, für die der Sonderlohnausgleich lt. Art. 1 des Gesetzes 223/91 beantragt bzw. gewährt worden ist, Beschäftigte von der Arbeit suspendiert.
 - der Betrieb hat in den letzten zwölf Monaten vor obgenannter Einstellung Personalreduzierungen vorgenommen (das Berufsbild der von der Suspendierung bzw. Personalreduzierung betroffenen Beschäftigten angeben: _____)
 - der Betrieb hat in den letzten zwölf Monaten vor obgenannter Einstellung keine Personalreduzierungen vorgenommen.
- **lege Folgendes bei**
 - eine Kopie der beim zuständigen Arbeitsamt eingereichten Meldung der Anstellung
 - Erklärung des Betriebes (Modell SC10)
 - eine Kopie eines gültigen Personalausweises des Inhaber/gesetzlichen Vertreter des Betriebs.

● Verantwortlichkeitserklärung

Ich verpflichte mich, dem NISF jedwede Änderung binnen 30 Tage ab deren Eintreten mitzuteilen.

Ich erkläre, dass die in diesem Formblatt von mir gelieferten Angaben sowie die beiliegenden Dokumente der Wahrheit entsprechen; ich bin mir bewusst, dass das NISF stichprobenartige Kontrollen über den Wahrheitsgehalt durchführen wird, und, dass bei Falscherklärungen strafrechtliche Sanktionen und der Widerruf der erhaltenen Begünstigungen vorgesehen ist (Art. 46, 47, 71, 75 u. 76 des DPR Nr. 445/2000).

Datum _____ Unterschrift des Inhabers/gesetzlichen Vertreters _____

Hinweise zum Datenschutz

im Sinne von Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679

Rechtsinhaber der Datenverarbeitung ist das NISF, mit Sitz in Rom, via Ciro il Grande Nr. 21, das Sie darüber informiert, dass die im Rahmen dieses Verfahrens gelieferten personenbezogenen Daten, einschließlich jene laut Artikel 9 und 10 der EU-Verordnung, gemäß den Bedingungen und Beschränkungen laut EU-Verordnung und gesetzesvertretendem Dekret Nr. 196 vom 30. Juni 2003 i.d.G.F. des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 101 vom 10. August 2018 behandelt werden. Dies erfolgt zwecks Antragsbearbeitung und zur Ausübung der eventuellen anderen damit verbundenen institutionellen Funktionen oder zur Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen. Ihre personenbezogenen Daten können mit informatischen, händischen und telematischen Instrumenten, die strikt auf die Zielsetzungen der Datenerhebung ausgerichtet sind, verarbeitet werden, und zwar unter Wahrung der Sicherheit und Vertraulichkeit, jedenfalls unter Beachtung der Anweisungen gemäß Artikel 5 bis 11 der EU-Verordnung. Die Verarbeitung wird von eigens befugtem und ausgebildetem NISF-Personal durchgeführt. Nur in Ausnahmefällen können Ihre personenbezogenen Daten auch anderen Trägern, die besondere Dienste und Tätigkeiten im Auftrag des NISF verrichten, mitgeteilt und von diesen verarbeitet werden. Diese handeln als vom NISF emanante Verantwortliche oder Befugte unter Wahrung und zweckdienlicher Einhaltung der EU-Verordnung. In den von den Gesetzesbestimmungen bzw. Verordnungen (sofern gesetzlich festgelegt) vorgesehenen Fällen und den von diesen bestimmten Beschränkungen, kann das NISF die personenbezogenen Daten anderen öffentlichen bzw. privaten Trägern mitteilen. Es handelt sich dabei um autonome Rechtsinhaber der Datenverarbeitung, die ausschließlich zum Zweck der erfolgten Datenmitteilung handeln. Die gelieferten Daten können nur dann weitergeleitet werden, sofern dies ausdrücklich von einer Gesetzesbestimmung bzw., falls gesetzlich vorgesehen, von einer Verordnung geregelt ist. Die Mitteilung der nicht mit Sternchen versehenen Daten ist obligatorisch, da dies von Gesetzen, Verordnungen oder EU-Bestimmungen vorgesehen ist, welche die Leistung und die damit verbundene Einhaltung der Verpflichtungen regeln. Die Datenunterlassung kann die Akten erledigung verhindern bzw. verlangsamen, wobei dies in einigen, von den einschlägigen Bestimmungen vorgesehenen Fällen auch zur Anwendung von Strafgeldern führen kann. Einige vom NISF gemäß den obgenannten Zwecken durchgeführten Verarbeitungen können die Übermittlung der personenbezogenen Daten an Drittländer (EU- u./od. Nicht-EU-Staaten) vorsehen. Sollte dies erforderlich sein, garantiert das NISF die Einhaltung der obgenannten EU-Verordnung (Art. 45) und übermittelt die Daten also nur jenen Staaten, die einen angemessenen Sicherheitsstandard bieten. In den vorgesehenen Fällen sind Sie jederzeit berechtigt, sich der Datenverarbeitung zu widersetzen und vom NISF Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten zu erhalten, um hierbei die Berichtigung oder Löschung der Daten bzw. die Einschränkung der Datenverarbeitung zu beantragen (Art. 15ff. der Verordnung). Der diesbezügliche Antrag ist beim NISF über den Verantwortlichen des Datenschutzes einzureichen, an: INPS – Responsabile della protezione dei dati, Via Ciro il Grande, 21, 00144, Roma; PEC-Adresse: responsabileprotezionedati.inps@postacert.inps.gov.it. Sollten Sie erachten, dass das NISF bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die EU-Verordnung verstoßen hat, können sie entweder beim Datenschutzbeauftragten (Art. 77 der EU-Verordnung) oder beim Gericht (Art. 79 der EU-Verordnung) Beschwerde einlegen. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zu Ihren Rechten finden Sie auf der Website des Instituts www.inps.it, unter „Informazioni sul trattamento dei dati personali degli utenti dell'INPS, ai sensi degli articoli 13 e 14 del Regolamento (UE) 2016/679“ (Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten der NISF-Versicherten, im Sinne der Artikel 13 u. 14 der Verordnung (EU) 2016/679) oder auf der Website des Datenschutzbeauftragten www.garanteprivacy.it.